



friendship force
INTERNATIONAL

JEREMI'S VIDEO - GERMAN

Hallo an alle! Jeremi Snook, Präsident und Geschäftsführer von Friendship Force International.

Zuallererst: ich hoffe, dass ihr alle in Sicherheit und gesund seid, und den örtlichen Vorgaben folgt, um die Sicherheit und Gesundheit eurer Familie sicherzustellen. Wir stehen zweifellos am Beginn einer sehr schwierigen Zeit, nicht nur als Einzelne oder Familien, sondern als Länder, wenn wir uns den wirtschaftlichen Schaden ansehen, den die Pandemie in Unternehmen und Organisationen weltweit verursacht. Friendship Force ist dagegen auch nicht gefeit. Vielmehr: da wir in direktem Zusammenhang mit der Reisebranche stehen, in Zeiten ohne Reisen, gibt es überhaupt keine Friendship Force Einnahmen. Und daher rechnen wir mit *einem kompletten Einnahmeverlust* für das restliche Jahr 2020.

Was können wir jetzt tun? Einem bin ich mir sicher: die Kehrseite dieser Pandemie ist, dass die Welt wieder heraus muss und Menschen Kontakt zu alten Freunden aufnehmen und neue Freundschaften schließen werden. Nichts kann mehr anti-Friendship Force sein als „soziale Distanz“. Friendship Force wurde gegründet, um Leute zusammen zu bringen und mit jemandem sein Heim zu teilen, damit wir Kulturen und Menschen verstehen, wie wir sie sonst nie verstehen könnten. Ich möchte, dass Friendship Force auch nach der Pandemie da ist, um Menschen zu dieser Erfahrung zu verhelfen. Aber das kann nicht ohne eure Unterstützung geschehen. Deshalb muss ich in dieser noch nie da gewesenen Zeit eine ungewöhnliche Bitte an jeden von euch, alle Mitglieder weltweit, richten. Ich bitte euch alle – UNS alle – zu handeln und den Betrag einer Austauschgebühr für eine Woche an Friendship Force zu spenden. Eine Woche. Wenn wir alle mindestens die Austauschgebühr für eine Woche spenden, kann das die Finanzen von Friendship Force in großem Maße beeinflussen und uns helfen diese Pandemie zu überstehen und gut ins Jahr 2021 zu kommen.

Ich bitte diejenigen, die mehr geben können: bitte macht das. Bitte, wenn es euch möglich ist, seid großzügig zu FF in dieser Zeit. Ich richte mich mit dieser Bitte auch an Clubs, die beträchtliche Summen als Notgroschen für schlechte Zeiten auf ihren Konten haben. Wie meine gute Freundin Debbie Lattey, Field Rep in Neuseeland, sagte, gerade ist so eine schlechte Zeit und wir müssen als Clubs in großem Stil antreten, um die Zukunftsfähigkeit des internationalen Club-Netzwerks in dieser extrem schwierigen Zeit zu sichern.

Und ganz kurz abschließend, bitte passt auf euch auf, bitte bleibt gesund, und überlegt wie ihr gerade jetzt in eine Organisation investieren könnt, die ihr liebt. Damit sicher ist, dass wir noch da sind, wenn sich die Welt von dieser Pandemie erholt hat und wieder bereit dafür ist, die Menschen zusammen zu bringen. Denn ich garantiere euch, es wird eine Menge Leute da draußen geben, die nur darauf warten und es dringend nötig haben heraus zu kommen und wieder Kontakte zu knüpfen.

Vielen Dank. Passt auf euch auf. Bye-bye.